



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen



Thüringer
Polizei



Zentrum gegen Gewalt an Frauen
Brennessel
Regierungsstraße 23
99084 Erfurt
Tel. 0361 - 5656 510, Fax 5656 511
eMail: brennessel.erfurt@online.de
www.brennessel-erfurt.de



Kinderfreizeitreff HOPPLA



FamilienZentrum am Anger
BILDEN. BERATEN. BEGEGNEN. BEWEGEN.



Pressemitteilung

„Kinder sind unschlagbar!“

Erfurt, 03.06.2026 **Zum 21. Kinderrechtetag am 03.06.2026 in Erfurt erwarten der Kinderschutzbund Thüringen und die Schirmherrin, Bürgermeisterin und Beigeordnete Heike Langguth, 170 Kinder der Jenaplanhschule Erfurt im Jugendhaus Fritzer.**

„Der Kinderrechtetag trägt seinen Auftrag im Namen“ sagt Carsten Nöthling vom Kinderschutzbund Thüringen für die Veranstalter dieses Tages und weiter: „wir wollen, dass die Rechte der Kinder entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention stärker in den Blick kommen, sowohl bei den Kindern selbst als auch bei den Pädagoginnen, die mit den Kindern täglich arbeiten, und Eltern.“

Der Kinderrechtetag steht daher unter dem Motto: „Kinder sind unschlagbar!“, denn Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Dafür machen sich am 03.06.2026 die Mitarbeiter*innen vom Brennessel e.V., dem FamilienZentrum am Anger, dem Kinderfreizeitreff HOPPLA, dem Kinder- und Jugendstadtdienst HAUT-NAH, dem Music College Erfurt e.V., der Offenen Arbeit Erfurt, dem PERSPEKTIV e.V., der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt, der Landespolizeidirektion sowie des Kinderschutzbund Thüringen stark. An neun Stationen erfahren die Schüler*innen welche Rechte sie haben und was diese für ihr Leben bedeuten. Dabei geht es um Schutz, Förderung und Teilhabe.

Die jüngst bekannt gewordenen Streichpläne der Bundesregierung stehen dem massiv entgegen, denn „damit werden die jüngsten der Gesellschaft zum Streichposten der Politik“, sagt Carsten Nöthling und weiter: „wer jedoch ausgerechnet bei Schutz, Förderung und Teilhabe junger Menschen spart, gefährdet deren gutes Aufwachsen, deren Teilhabe und Integration sowie ganz besonders ihr Vertrauen in die Demokratie.“

Der Kinderschutzbund sieht darin einen verdeckten Abbau von Kinderrechten. Daher hat der Verband auf der Mitgliederversammlung im Mai 2026 eine Resolution unter der der Überschrift „Kinder und Jugendliche sind keine Streichposten“ beschlossen, in der geplante Kürzungen und rechtliche Verschlechterungen zulasten von Kindern und Jugendlichen entschieden zurückgewiesen werden. Der Verband fordert die Bundesregierung auf, geplante Änderungen in der Kinder- und Jugendhilfe grundlegend zu überarbeiten. Kinder, Jugendliche und Familien brauchen weiterhin verlässliche, einklagbare und am Einzelfall orientierte Hilfen. Der Schutz von Kindern vor Gewalt muss Vorrang vor Sparlogik haben.

Für die Beteiligten am Kinderrechtetag bedeutet das, die Kinder über ihre Rechte und Aufgaben in einer demokratischen Gesellschaft aufzuklären und sich dafür einzusetzen, dass Kinder frühzeitig begleitet werden, Beteiligungs- und Demokratieprozesse zu verstehen und den nötigen Schutz zu gewährleisten.

Die Schüler*innen der Jenaplanhschule Erfurt beschäftigen sich bereits seit Anfang 2026 mit den Kinderrechten und blicken gespannt dem Kinderrechtetag entgegen, denn sie kennen sich mit den Kinderrechten bereits sehr gut aus. Dies beweist auf anschauliche Weise der mit zahlreichen Meinungen und kreativen Ideen gefüllte Kinderrechtekoffer.

Damit die Gedanken der Kinder ihren Weg ins Gehör und die Köpfe von Erwachsenen und Politik finden, wird der Kinderrechtekoffer am 03.06.2025 um 12.00 Uhr der Schirmherrin, Bürgermeisterin und Beigeordnete Heike Langguth, überreicht. „Sein Inhalt soll im Erfurter Rathaus mit einer Präsentation im



Thüringer
Polizei



Zentrum gegen Gewalt an Frauen
Brennerei
Regierungsstraße 23
99084 Erfurt
Tel. 0361 - 5654 510, Fax 5654 511
eMail: brennerei@erfurt.vnetline.de
www.brennerei-zentrum-erfurt.de



Stadtrat die Politiker*innen daran erinnern, bei ihren Entscheidungen die Rechte der Jüngsten in der Gesellschaft besser zu berücksichtigen“, sagt Heike Langguth.

Am Ende des Kinderrechtetages steigen Luftballons mit Wünschen und Sorgen der Kinder in den Erfurter Himmel. Die anhängenden Kärtchen sollen die FINDER*innen erinnern, die Kinderrechte mehr zu achten. Die Schüler*innen der Jenaplanschule Erfurt erfahren zum Kinderrechtetag im Jugendhaus Fritzer Wissenswertes über ihre Rechte wie freie Meinungsäußerung, Bildung, Gesundheit und gewaltfreie Erziehung. Natürlich geht es auch um ihre Gefühle und den Umgang damit, es gibt eine Kinderrechte-Rallye, eine Station zu Kinderrechten im digitalen Raum, die Geschichte vom großen und kleinen NEIN, wo und wie Kinder Hilfe bekommen können sowie Spiel, Musik und Bewegung.

Die beteiligten Organisationen sind der Meinung, dass die Kinderrechte immer noch zu wenig bekannt sind und mehr Beachtung brauchen. „Wir setzen uns weiter für eine Überarbeitung der Thüringer Verfassung ein, um dort den Vorrang des Kindeswohls sowie insbesondere Beteiligungsrechte aufzunehmen“, sagt Carsten Nöthling, und weiter: „doch davon sind wir derzeit weit entfernt. Dabei müsste jeder Tag ein Tag der Kinderrechte sein!“ Der Kinderrechtetag, da sind sich die Veranstalter*innen einig, bringt diese Problematik zu Recht regelmäßig ins öffentliche Bewusstsein.

Der Kinderrechtetag wird unterstützt durch die Landeshauptstadt Erfurt sowie der Firma Helling Gasvertrieb Praxair und dem Sagasser Getränke Fachmarkt aus Erfurt.

Weitere Informationen unter:



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen

Johannesstraße 2, 99084 Erfurt
Telefon 0361/653 194-84 Fax: -81
www.dksbthueringen.de

E-mail: post@dksbthueringen.de